

## Wenn die Tür den Bogen macht

Verbogen, verzogen, geschüsselt – wie viel ist zu erwarten, wie viel darf es sein? Die beiden Merkblätter Nr. 006 und 006/1 des Verbandes Schweizer Türenbranche VST behandeln die Verformung von Türen. Hintergrund ist die physikalisch unvermeidliche Reaktion von einwandfrei gefertigten Türblättern auf klimatische Differenzen beidseits der Tür. Im Zuge steigender Anforderungen an die schall- und wärmetechnische Leistung von Türen gewinnt auch das Stehvermögen – also die Formstabilität bei Klimabelastung – an Bedeutung. Die europäische Produktnorm SN EN 12219 ist dabei der gültige Massstab. ■

### Theorie ...

Das VST-Merkblatt 006 erklärt sämtliche Fakten rund um die Verformung von Türen. Es geht insbesondere um die angewandten Prüfnormen und die Klassifizierung nach Klimabedingungen, Luftdurchlässigkeit, Schalldämmvermögen, Schlagregendichtheit sowie um die Schliessfunktionen – stets in Bezug auf die Verformung. Die im Merkblatt dargelegten Klassifizierungen unterstützen Planer und Unternehmer bei der korrekten Ausschreibung und bei der Auswahl von Türelementen – dies unter dem Gesichtspunkt der geplanten Nutzung und der zu erwartenden klimatischen Belastung.

### ... und Praxis

Ergänzend zeigt das VST-Merkblatt 006/1 die Anwendung der Klassifizierungen zum Stehvermögen einer Tür anhand von vier praxistypischen Beispielen. Längskrümmung (Türblattlänge), Querkrümmung (Türblattbreite) und Verwindung (Verdrehung) heissen die drei Richtungen, in denen sich eine Tür entsprechend Verwendungszweck und Klimabeanspruchung klassengebunden verformen darf. Zudem werden die Beispiele hinsichtlich Schlagregendichtheit, Luftdurchlässigkeit und in Bezug auf die Bedienungskräfte (Drehmomente der Schliessfunktion) unter Verformungsbelastung erklärt.

Die beiden VST-Merkblätter 006 und 006/1 enthalten alles Wichtige zur korrekten Definition von Türblättern und Türelementen aus Sicht der klimaphysikalischen Leistungsfähigkeit. Der VST hat damit gesicherte Informationen und Grundlagen zu einem vordergründig unspektakulären, für die Tür aber bedeutenden Thema bereitgestellt: Die anwendungsgerechte Formstabilität unter klimaphysikalischer Last ist ein zentrales Qualitätsmerkmal jeder guten Tür. ■

## “Verformung von Türen” – Das Wichtigste in Kürze:

(Technische Merkblätter Nr. 006 und 006/1)

- **Begriffe und Definitionen**
- **Prüfverfahren und Normen**
- **Verformung, Luftdurchlässigkeit, Schlagregendichtheit, Bedienungskräfte**
- **Praktische Beispiele und Erklärungen**

Die Merkblätter 006 und 006/1 stehen unter [www.vst.ch](http://www.vst.ch) zum kostenlosen Download zur Verfügung.

